

Der gemeinnützige Verein Naturschutz Berlin-Malchow wurde im Jahr 1992 gegründet. Die Vereinsmitglieder sind naturinteressierte und engagierte Menschen aller Altersgruppen.

Satzungsgemäße Aufgaben sind die *Biotoppflege in naturschutzrelevanten Gebieten*, die *ökologische Landwirtschaft* und der *Bio-top- und Artenschutz*. Deshalb wurde 1995 eine kleine Herde Schottische Hochlandrinder als vierbeinige Biotoppfleger „eingestellt.“

Die Rinder bewahren offene Landschaften vor Verbuschung und sichern somit Lebensräume für eine große Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten. So können mit Hilfe der Robustrinder vor allem Naturschutzgebiete schonend erhalten werden. Seit 2001 ist Naturschutz Berlin-Malchow vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Ernährung als ökologisch zertifizierter Landwirtschaftsbetrieb nach EU-Richtlinien anerkannt.

Mittlerweile ist die Herde auf über 70 Rinder angewachsen. Die Tiere leben in Gruppen ganzjährig im Freien. Dabei reicht den robusten Rindern ein natürlicher Unterstand als Schutz vor extremem Wetter. Wenn die Tiere im Winter nicht mehr ausreichend Futter auf der Weide finden, werden sie mit Naturschutz-Heu gefüttert, das wir auf unseren Flächen durch Wiesenpflege gewonnen haben. Sie brauchen weder Mast- noch Kraftfutter.

Seit 2014 haben wir die Erlaubnis, unsere Tiere per Kugelschuss auf der Weide zu erlegen. In gewohnter Umgebung und ohne Transport ist der Stress für die Tiere erheblich minimiert.

Die ganzjährige Weidehaltung unserer Rinder auf weitläufigen Flächen in Schutzgebieten mit artenreichem Futter und viel natürlicher Bewegung sowie der Verzicht auf industrielle Futtermittel begünstigen nicht nur die Gesundheit der Tiere, sondern führen auch zu einer besonderen Fleischqualität. Das Rindfleisch wird direkt im Natur-Hofladen und im Storchencafé vermarktet. Der Verein erhielt 1999 den Berliner Umweltpreis für sein Heckrindprojekt. Eine Herde dieser robusten Rinderrasse, die dem ausgestorbenen Auerochsen sehr ähnlich sieht, hielt der Verein von 1997 bis 2015.

Mit Herz, Hand
und Verstand.



Naturhof Malchow

Dorfstraße 35, 13051 Berlin

Tel.: 030 927 99 830,

Fax: 030 927 99 831

info@naturschutz-malchow.de

www.naturschutz-malchow.de



Öffnungszeiten:

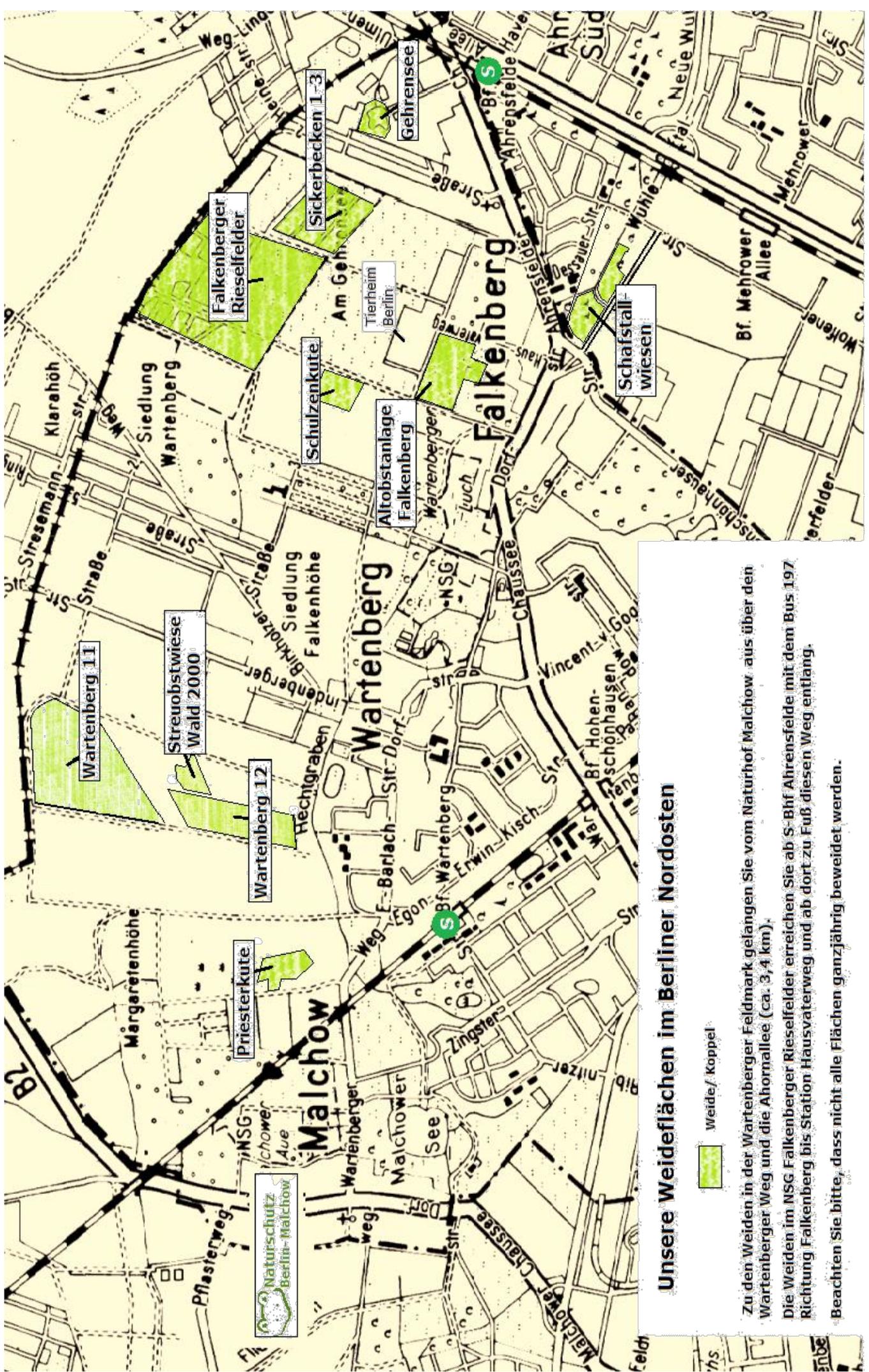
Montag – Dienstag: 9 – 16 Uhr

Mittwoch – Freitag: 9 – 18 Uhr

Samstag und Sonntag: 10 – 18 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die Winteröffnungszeiten auf unserer Webseite.





Unsere Weideflächen im Berliner Nordosten

 Weide/ Koppel

Zu den Weiden in der Wartenberger Feldmark gelangen Sie vom Naturhof Malchow aus über den Wartenberger Weg und die Ahornallee (ca. 3,4 km).

Die Weiden im NSG Falkenberger Rieselfelder erreichen Sie ab S-Bhf Ahrensfelde mit dem Bus 197 Richtung Falkenberg bis Station Hausvaterweg und ab dort zu Fuß diesen Weg entlang.

Beachten Sie bitte, dass nicht alle Flächen ganzjährig beweidet werden.